

Februar bis Mai 2015

FEBRUAR 2015

Freitag, 20. Februar 2015

Plenar- (Mitgliederwahl) und Gesamtsitzung

Sitzungssäle

15.00 Uhr

Nur für Mitglieder der Akademie und des Jungen Kollegs

Mittwoch, 25. Februar 2015

Höhenschwindel, eine archaische Angstreaktion?

Vortrag von Prof. Dr. Thomas Brandt (LMU München/BAdW)

Plenarsaal

18.30 Uhr

Donnerstag, 26. Februar 2015

Bier und Repräsentation

Wissenschaftliches Kolloquium zur Vorbereitung der Bayerischen Landesausstellung „Bier in Bayern“ 2016 in Aldersbach, organisiert von der Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und dem Haus der Bayerischen Geschichte, mit Unterstützung des Bayerischen Brauerbundes e.V.

Plenarsaal

14.00–18.00 Uhr

Anmeldung bis 10. Februar:
kolloquium-bier@hdbg.bayern.de

MÄRZ 2015

Mittwoch, 4. März 2015

1945: Das Ende des Zweiten Weltkriegs als langfristige Zäsur der Zeitgeschichte? Deutsche, europäische und globale Perspektiven im Vergleich

Vortrag von Prof. Dr. Lutz Raphael (Trier), veranstaltet von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und den Monumenta Germaniae Historica

Plenarsaal

18.00 Uhr

Donnerstag, 12. März bis

Freitag, 13. März 2015

Computer-based analysis of drama and its uses for literary criticism and historiography

Workshop im Rahmen des Jungen Kollegs der Akademie, Organisation: Dr. Katrin Dennerlein (Würzburg/Junges Kolleg der BAdW)

Sitzungssäle

ganztägig

Kontakt:

katrin.dennerlein@uni-wuerzburg.de

APRIL 2015

Freitag, 17. April 2015

Von Alzheimer bis Spinnenseide: Proteinfaltung im Blick der Forschung

Symposium des BAdW Forums Technologie, konzipiert von Prof. Dr. Horst Kessler und Prof. Dr. Johannes Buchner, mit Einblicken in neue Forschungsergebnisse zur Faltung von Proteinen und Beispielen für „richtig“ und für „falsch“ gefaltete Proteine.

Plenarsaal

13.30–17.45 Uhr

Donnerstag, 23. April 2014

Bayerische Weltreisende. Die Forschungen der Brüder Schlagintweit in Karakorum und Himalaya 1854 bis 1857 und ihre Relevanz für heute

Symposium, organisiert von Prof. Dr. Menso Folkerts (LMU München/Kommission für Wissenschaftsgeschichte der BAdW) und dem Deutschen Alpenverein

Plenarsaal

10–17 Uhr

Anmeldung unter:

www.glaziologie.de/Schlagintweit

Montag, 27. April bis Dienstag, 28. April 2015

Offene Lizenzen und Lizenzierungs-Policies in den Digitalen Geisteswissenschaften

Tagung des Arbeitskreises Digital Humanities München in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Digitale Geisteswissenschaften München, mit Technik-Workshop

Sitzungssaal

14–18.30 und 9.00–16.00 Uhr

Kontakt: Eckhart Arnold (IT-Referat der BAdW), arnold@badw.de

MAI 2015

Donnerstag, 7. Mai 2015

The Art of Position: Political Pragmatics in Early Modern Literature and Culture

Workshop im Rahmen des Jungen Kollegs der Akademie, Organisation: Dr. Judith Frömmer (LMU München/Junges Kolleg der BAdW)

*Sitzungssaal**ganztägig*

Kontakt: Judith.Froemmer@romanistik.uni-muenchen.de

Freitag, 8. Mai 2015

Klassensitzungen*Sitzungssäle**15.00 Uhr*

Nur für Mitglieder der Akademie und des Jungen Kollegs

Montag, 11. Mai 2015

Akademientag 2015

Veranstaltung der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften zum Themenschwerpunkt: „Kulturelles Erbe bewahren – Die Alte Welt als Fundament Europas“

*Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften**Jägerstraße 22/23**10117 Berlin**ganztägig*

Dienstag, 12. Mai 2015

Wie viel Wissenschaft braucht der Naturschutz? Eine kritische Bestandsaufnahme

Rundgespräch der Kommission für Ökologie

*Sitzungssaal**ganztägig*

Geschlossene Fachtagung, Teilnahme nur mit Einladung



Maske des bösen weiblichen Prinzips oder einer niederen weiblichen Gottheit aus der Klasse der bDud-Dämonen. Die Frisur der Originalmaske bestand aus Yak-Haaren. Nachbildung, Berlin 1857.

Ausstellungen und Symposium**Die Expedition der Brüder Schlagintweit nach Indien und Zentralasien. Quellen für die Wissenschaft heute**

1866 WURDE DER GEOGRAPH UND Forschungsreisende Hermann von Schlagintweit in die Bayerische Akademie der Wissenschaften aufgenommen. Er hatte zusammen mit seinen Brüdern Adolph und Robert von 1854 bis 1858 eine Expedition auf den indischen Subkontinent unternommen, wobei ihr spezielles Interesse den angrenzenden Hochgebirgen, insbesondere Himalaya und Karakorum, galt. Die drei Brüder untersuchten den Kontinent mit natur-, geo- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen. Ihre Forschungsergebnisse waren außerordentlich, und auch Hermanns jüngerer Bruder Emil, der sich als Tibetforscher profiliert hatte, wurde Akademiemitglied.

Das **Alpine Museum** des Deutschen Alpenvereins in München sowie das **Olaf Gulbransson Museum** in Tegernsee eröffnen am **18. und 22. März 2015 zwei Ausstellungen** über die Expedition der Brüder Schlagintweit mit einer Auswahl ihrer über 700 Reiseaquarelle sowie Objekten ihrer naturwissenschaftlichen und ethnographischen Sammlungen. Aus diesem Anlass findet am **23. April 2015** ein gemeinsames **Symposium** der Akademie und des Deutschen Alpenvereins statt, in dem u. a. die Geschichte der Expedition und ihre Relevanz für die Gegenwart betrachtet werden soll. So sind die Aquarelle und topographischen Skizzen von Pässen und Gletscherregionen in Kashmir, Ladakh, Kumaon und Sikkim heute Quellen für glaziologische Langzeitbeobachtungen und sozialgeographische Grenzlandforschung. Die Beschäftigung mit der Expedition regt aber auch zur Reflektion über Methoden der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit anderen Kulturen in Deutschland an.

Infos zum Symposium: www.glaziologie.de/Schlagintweit

Infos zu den Ausstellungen: www.alpenverein.de und www.olaf-gulbransson-museum.de